



PRESSEMITTEILUNG

Rankin: Zeitsprünge

Das Ernst Leitz Museum Wetzlar präsentiert ab dem 26. Mai die Ausstellung des britischen Starfotografen

Presse Preview: 25. Mai 2023, 16.00 Uhr
Eröffnung: 25. Mai 2023, 19.00 – 21.00 Uhr
Location: Ernst Leitz Museum, Am Leitz-Park 6, 35578 Wetzlar
Laufzeit: 26. Mai – 27. September 2023



Crowning Glory, Hunger, Issue 9, 2015 (links) | Heidi Klum, Italian GQ, 2003 (mittig) | Vivienne Westwood, POP, 2002 (rechts), alle Fotos: copyright Rankin

Ebenso elegant wie provokativ, so dynamisch wie cool, so kreativ wie stilbildend: das Werk des britischen Starfotografen **Rankin** hat viele Facetten und längst zählt er zu den gefragtesten und einflussreichen Fotografen unserer Zeit. Die Ausstellung „**Rankin – Zeitsprünge**“, die vom **26. Mai bis zum 27. September 2023 im Ernst Leitz Museum** präsentiert wird, gibt spannende und überraschende Einblicke in sein grandioses Werk. Hier werden einige seiner besten Aufnahmen aus über dreißig Jahren vorgestellt. So finden sich in der Ausstellung viele ikonische Porträts und Celebrity-Shots, die längst Zeitgeschichte geschrieben haben, krachbunte Beauty- und klassische Modeaufnahmen, ebenso wie Beispiele aus seinen tiefgründigen konzeptionellen Serien. Unter dem Titel „Zeitsprünge“ verbinden sich die Motive aus den 1990er- bis 2000er Jahren dialogisch mit brandneuen und noch nie veröffentlichten Aufnahmen aus 2023.

Vor seiner Kamera waren bereits die berühmtesten Größen aus Politik und Showgeschäft: Elizabeth II., Vivienne Westwood, Ewan McGregor, Björk, Heidi Klum, David Bowie – die Reihe lässt sich beliebig

fortsetzen. Dass Rankin weit mehr als ein Fashion- und Lifestylefotograf ist, hat er eindrücklich mit seiner Leidenschaft für Magazine belegt. Zu Beginn der 1990er-Jahre gründete er zusammen mit Jefferson Hack das damals provokanteste Zeitgeist-Magazin Dazed & Confused, eine Mischung verschiedener Genres wie Mode, Grafik, Design und Fotografie. Seine Editorials für zahlreiche internationale Magazine ließen ihn zu einem viel beschäftigten Fotografen und Gestalter werden. Darüber hinaus ist er auch längst in der Filmwelt zu Hause. Neben langen TV-Filmen entstanden über die Jahre zahllose Musikvideos und auch hier liest sich die Künstlerliste wie ein Who's Who der Musikszene.

Als Fotograf, Filmemacher, Publizist und Gestalter hat Rankin ohne Zweifel ganze Generationen begeistert und inspiriert. Bis heute erfindet er immer wieder rastlos neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten der Fotografie – gerne auch mit Leica Kameras. Die Ausstellung „Zeitsprünge“ ist eine Einladung, in die unvergleichliche Rankin-Welt einzutauchen.

Parallel zur Eröffnung seiner Ausstellung in Wetzlar erscheint am 24. Mai 2023 die neue Ausgabe des HUNGER Magazins, Timeslice, als eigenständige Sammleredition. HUNGER Timeslice würdigt das bisherige Werk, aber auch die aktuelle Schaffenskraft des Chefredakteurs Rankin. Einige der Arbeiten, wie die Porträts von Lisa Vicari und Sibyl Buck, werden sowohl in der Zeitschrift als auch in der Ausstellung zu sehen sein.

Rankin, als John Rankin Waddell am 28. April 1966 in Schottland geboren, begann trotz seiner früh ausgeprägten künstlerischen Neigungen zunächst ein Studium der Betriebswirtschaft. Mit einem BTech-Kurs am Barnfield College in Luton und einem anschließenden BA-Kurs am London College of Printing fand er dann endgültig zur Fotografie. Hier lernte er Jefferson Hack kennen und 1991 gründeten sie das Dazed & Confused Magazin, 1999 die Agentur Dazed Film & TV. Im Dezember 2000 veröffentlichte er erstmals sein eigenes Modemagazin Rank, seit 2011 erscheint das Magazin Hunger. Rankin war für zahlreiche Werbekampagnen namhafter Marken verantwortlich und hat sich darüber hinaus für diverse Kampagnen ehrenamtlich engagiert. Dem deutschen Fernseh-Publikum ist Rankin seit 2009 nicht zuletzt durch seine Auftritte bei Germany's Next Topmodel bekannt; seit der Staffel 2020 ist er gelegentlich auch Gastjuror. Rankin hat zahlreiche Bildbände veröffentlicht, weltweit wurden seine Arbeiten ausgestellt. Mit seiner Frau, dem finnischen Model Tuuli Shipster, lebt er in London.

Leica Camera – Partner der Fotografie

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras und Sportoptikprodukten. Der legendäre Ruf der Marke Leica basiert auf einer langen Tradition exzellenter Qualität, deutscher Handwerkskunst und deutschen Industriedesigns, verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur sind die vielfältigen Aktivitäten des Unternehmens zur Förderung der Fotografie. Hierzu gehören neben den weltweit vertretenen Leica Galerien sowie den Leica Akademien u.a. auch der Leica Hall of Fame Award und insbesondere der Leica Oskar Barnack Award (LOBA), der heute zu den innovativsten Förderpreisen für Fotografie zählt. Die Leica Camera AG mit Hauptsitz im hessischen Wetzlar und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão, Portugal, verfügt zudem über ein weltweites Netzwerk eigener Länderorganisationen und Leica Retail Stores.

Mehr Informationen sowie die Öffnungszeiten finden Sie unter: www.ernst-leitz-museum.com

Produktion in Partnerschaft mit WhiteWall



Für Pressematerial und Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:

Nadine Dinter PR | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin | Tel: +49 (0)30/398 87 411 | presse@nadine-dinter.de